

DEPARTEMENT GESUNDHEIT UND SOZIALES

Kantonaler Sozialdienst

Fachstelle Alter und Familie

11. Januar 2023

Familienzentrum Zofingen

Kurzbeschreibung

Das gut besuchte Familienzentrum Zofingen ist Treffpunkt und Drehscheibe für Eltern, Grosseltern und weitere Bezugspersonen mit Kindern im Vorschulalter. Hier bieten Fachpersonen der Frühen Kindheit unter einem Dach vielfältige Angebote und Beratung an. Kinder finden eine anregende, kreative Spielumgebung und treffen Gleichaltrige. Eltern und andere Bezugspersonen können sich austauschen, sich weiterbilden und mit ihren Kindern positive Erlebnisse haben. Bei Bedarf erhalten die Familien Informationen, Beratung und Vernetzung durch die präsenten Fachpersonen.

Ausgangslage

Die längerfristigen Handlungsstrategien für die frühkindliche Bildung, Betreuung und Erziehung in der Stadt Zofingen sind im Aktionsplan UNICEF von 2022 für eine kinderfreundliche Gemeinde und im Konzept Primokiz Zofingen aus dem Jahr 2015 beschrieben.

Die Stadt Zofingen erarbeitete das Konzept in einem mehrjährigen partizipativen Prozess. Daraus entwickelte sich unter anderem das Projekt Familienzentrum, als eine der Massnahmen zur Umsetzung des Konzepts Primokiz Zofingen.

Ziele des Begegnungsortes

Das Familienzentrum der Stadt Zofingen

- ist ein physischer Ort mit einer starken Wirkung nach aussen.
- bietet ein Umfeld, das vielseitige Kompetenzen fördert, in dem die Kinder frei spielen dürfen und die Bezugspersonen sich in Ruhe austauschen können.
- unterstützt Angebote für Eltern und andere Bezugspersonen (Grosseltern, Tagesmütter u.a.) mit Kindern von 0 bis 6 Jahren.

- hat einen präventiven Charakter.
- bietet bestehenden Organisationen und den Fachpersonen des Bereichs Frühe Kindheit ein gemeinsames Dach.
- achtet auf wertschätzende und interkulturelle Kommunikation.
- sammelt und vermittelt Informationen zur Frühen Kindheit.
- vernetzt sowohl die teilnehmenden Familien als auch die Fachpersonen.

Vorbereitung

Ab 2016 wurden in der Abteilung Kind Jugend Familie Alter die Personalressourcen für die Umsetzung der Projektideen aus dem Konzept Primokiz Zofingen verankert. Die Projektleiterin Frühe Kindheit der Stadt Zofingen bildete eine Begleitgruppe mit interessierten Fachstellen, Vereinen und Organisationen. Schliesslich entstand daraus die Betriebsgruppe mit denjenigen Fachpersonen, welche das Programm im Familienzentrum gestalten und durchführen.

Von der breit abgestützten Entwicklung des Konzepts Primokiz bis zur Eröffnung des Familienzentrums im Jahr 2019 war es ein langer Prozess: Denn diese und weitere Massnahmen des Konzepts Primokiz mussten durch die Stadtbehörden und den Einwohnerrat bewilligt werden.

Konkrete Umsetzung

Die Stadt Zofingen stellt für den Betrieb des Familienzentrums eine 3½-Zimmer-Wohnung auf dem Primarschulareal zur Verfügung. Vor Ort sorgt die Koordinationsperson für die Abläufe.

Das Familienzentrum ist geöffnet, wenn die Angebote (z.B. Krabbelgruppe, MuKi-Deutsch, Mütter- und Väterberatung) stattfinden. Für diese sind die

Fachpersonen, welche die Betriebsgruppe bilden, verantwortlich. Dazu gehören die Mütter- und Väterberatung, die stiftungNetz, eine Fachperson Kreativitätsförderung, der Verein Integrationsnetz, die machbar Bildungs-GmbH sowie die Stadtbibliothek Zofingen. Die Betriebsgruppe ist somit ein interdisziplinäres Team aus Fachpersonen und freiwillig Engagierten. Alle sind für ihre Einsätze von den eigenen Organisationen finanziert. Auf der Website des Familienzentrums sind die Angebote ausgeschrieben. Die Fachpersonen gestalten das Angebot selbst und sorgen dafür, dass es besucht wird.

Die Betriebsgruppe wird von der Projektleiterin Frühe Kindheit der Stadt Zofingen geführt und trifft sich alle zwei Monate. Verwaltungsintern gehört das Familienzentrum zur Fachstelle Frühe Kindheit des Bereichs Kind Jugend Familie Alter.

Vorteile für die Gemeinde

- Für das Programm im Familienzentrum kann die Stadt auf bestehende, selbsttragende Angebote von externen Fachstellen zurückgreifen. Die Stadt berät und unterstützt die Akteure, damit diese ein gutes Umfeld vorfinden. Sie bietet nur ergänzend eigene Dienstleistungen.
- Die Angebote sind von hoher Qualität, da Fachpersonen, freiwillig Engagierte und die Stadt gemeinsam dafür verantwortlich sind.
- Aspekte der Prävention: Dank der umfassenden Angebotslandschaft werden Familien aus verschiedenen kulturellen und sozialen Lebenswelten frühzeitig erreicht. Die anwesenden Fachpersonen kommen mit den Müttern und Vätern spontan ins Gespräch und können die Familie kompetent unterstützen.
- Dem Bedarf der Familien entsprechen: Dieser zeigt sich darin, dass wöchentlich Eltern und Kinder zum ersten Mal ins Familienzentrum kommen und an den Angeboten teilnehmen.
- Die im Familienzentrum wirkenden Fachpersonen pflegen den Erfahrungsaustausch, können einander bei Bedarf Familien vermitteln und die Angebote laufend weiterentwickeln. Es ist in ihrem Interesse, dass der Betrieb des Familienzentrums rund läuft, was wiederum der Stadt Zofingen und ihrem Ruf als kinderfreundliche Stadt zugutekommt.

- Die Räumlichkeiten im Familienzentrum können kostenpflichtig vermietet werden.

Herausforderung für die Gemeinde

Das Familienzentrum ist so gut besucht, dass es in den Räumlichkeiten schnell eng werden kann.

Vorteile für Familien

- Die Angebote sind niederschwellig und stehen allen Familien mit kleinen Kindern offen.
- Der Begegnungsort bietet ein interessantes Programm aus Gruppenangeboten und individueller Beratung. Vieles kann unverbindlich besucht werden – ohne Anmeldung oder Verpflichtung, während der gesamten Dauer der Aktivitäten anwesend zu sein.
- In diesem altersgerechten Umfeld können die Kinder ihre Phantasie und Neugier frei ausleben.
- Mütter und Väter können die Fachpersonen ungeniert ansprechen.
- Die Kinder erwerben soziale Kompetenzen, die ihnen den Kindergarten-/Schuleintritt erleichtern.
- Weil die Angebote in Gruppen stattfinden, entstehen viele positive Nebeneffekte.
- Die Fachpersonen können Eltern und Bezugspersonen umfassend beraten oder ein anderes, passendes Angebot empfehlen.

Herausforderungen für Familien

- Das Familienzentrum bietet keinen Kinderhüttdienst, denn es konkurriert nicht die vorhandenen Betreuungsangebote. An den Aktivitäten nehmen Kinder und Bezugspersonen gemeinsam teil.
- Es kommt vor, dass zahlreiche Erwachsene und Kinder anwesend sind. Ein ruhiges Gespräch zu führen, ist in solchen Situationen schwierig. Dann vereinbaren die Beraterinnen mit den Familien auf Wunsch einen separaten Termin.
- Würden mehr Väter teilnehmen, könnten sie andere Männer dazu motivieren. Bisher sind deutlich mehr Mütter anwesend.

Weitere Informationen

Familienzentrum Zofingen

www.familienzentrum-zofingen.ch

Instagram: @familienzentrumzofingen

Stadt Zofingen

Bereich Kind Jugend Familie Alter

Frühe Kindheit

Kustorei/Niklaus-Thutplatz 19

4800 Zofingen

familienzentrum@zofingen.ch